



Das Ofenhaus Stude in Grebendorf spendete drei Mal 333 Euro an insgesamt drei Kindergärten. Zur Unternehmensbesichtigung und Spendenübergabe kamen (v.li.) Ronny Stude, Siegfried Rauer (Wirtschaftsförderungsgesellschaft WMK), Elisabeth Henning, Waltraud Rüdiger, Robby Stude, Landrat Stefan Reuß, Ellen Fusch, Ronald Stude, Bürgermeister Hans Giller, Almut Skatulla und Landrat Harald Zanker.

Foto: Liese

Die Studes sind angekommen im Kreis

■ Nach einer Bauzeit von nicht einmal einem Jahr startete das Unternehmen „Ofenhaus Stude“ 2011 offiziell in den neuen Räumlichkeiten in Grebendorf. Und die präsentierten die Geschäftsführer um **Ronald, Ronny und Robby Stude** vergangene Woche bei einer Spendenübergabe an insgesamt drei Kindergärten.

Gekommen waren neben den Vertretern der Kindergärten aus Langula, Mühlhausen und Grebendorf, die jeweils eine Spende von 333 Euro

entgegennehmen durften, auch die Landräte **Stefan Reuß** (Werra-Meißner) sowie sein Kollege **Landrat Harald Zanker** (Unstrut-Hainich-Kreis) und Bürgermeister **Hans Giller**, der mehr als froh ist, dieses Unternehmen nun in seiner Gemeinde zu haben.

Über den Kreis hinaus gingen jedoch nicht nur die Spenden, sondern der gute Ruf des renommierten Ofenhauses geht weiter über die Kreisgrenzen hinaus. „Neben Kunden aus dem Werra-

Meißner-Kreis und Thüringen, betreuen wir unter anderem auch Kunden aus Kassel, Göttingen und Nörten-Hardenberg“, so **Ronny Stude**, der in der Gemeinde Meinhard zusammen mit Bruder **Robby** und Vater **Ronald** auf einer Ausstellungsfläche von über 350 Quadratmetern Kaminöfen, Pelletöfen, Heizsätze, Holzherde, Gaskamine und vieles mehr präsentiert. „Das ist ein Ambiente, um Öfen anzubieten, die qualitativ sehr hochwertig sind“, so Senior-Chef **Ronald Stude**,

der auf namhafte Hersteller zählen kann. Und selbstverständlich geht das Unternehmen auch mit der Zeit. Denn der Onlineverkauf boomt „Das Onlinegeschäft boomt und beträgt bei uns so um die 80 Prozent“, so **Stude**, der seinen Kunden natürlich auch den klassischen Weg anbietet.

Den kann man direkt vor Ort An der Schindersgasse 8 in Grebendorf gehen. Mehr über das renommierte Unternehmen gibt es unter www.ofenhaus-stude.de.